

05/2017  
Verden, 6. Februar 2017  
BZ

## **Fünf junge Hengste ausgezeichnet Weltmeyer- und Stakkato-Preise vergeben**

**Verden. Im Rahmen der Privathengstschau vergab der Hannoveraner Verband die Weltmeyer- und Stakkato-Preise. Ausgezeichnet wurden junge Hengste, die im vergangenen Jahr ihre Hengstleistungsprüfung als die Besten ihres Jahrganges ablegten.**

Zwei junge Hengste mit Dressurpferdepedigree wurden mit dem Weltmeyer-Preis ausgezeichnet. Mit Höchstnoten für Temperament und Rittigkeit absolvierte der Londontime/San Remo-Sohn Libertad (Z.: Mona Diekmeier, Warmsen, Bes.: Ingo Pape, Hemmoor) seine Prüfung in Schlieckau. Mit der Endnote 9,03 führte der Rappe, den Ingo Pape auf dem Hengstmarkt in Verden entdeckt hatte, den gesamten Jahrgang an. Emilio Sanchez v. Estobar NRW/Don Crusador (Z.: Hinrich Engelke, Dörverden, Bes.: Niedersächsisches Landgestüt Celle) hatte seinen 50-Tage-Test mit Schwerpunkt Dressur in Neustadt/Dosse mit der Endnote 8,58 abgelegt. Der Braune aus dem Stamm des Weltcupsiegers Walk on Top wird eine Beschälerbox im Landgestüt Celle beziehen.

Dreimal wurde der Stakkato-Preis an zukünftige Springpferdevererber vergeben. Mit Stakkato Boy RM wurde ein Sohn des Namensgebers dieser Auszeichnung geehrt. Der aus einer Lord Pezi-Mutter gezogene Dunkelbraune (Z.: Dr. Karl Raupach, Ankum, Bes.: Syndikat Rhein-Maas E.E.S.V., Sambeek/Niederlande) erzielte beim 50-Tage-Test in Adelheidsdorf Bestnoten und beendete die Prüfung mit der Endnote 8,88. Er wird den Züchtern auf dem Ferienhof Stücker, Weeze, zur Verfügung stehen. Bereits im Sommer wurde der ein Jahr ältere Diamant de Plaisir v. Diamant de Semilly/For Pleasure (Z. u. Bes.: Gerd Sosath, Lemwerder) als Hannoveraner Springpferdechampion der Vierjährigen gefeiert. Sein Talent stellte er bei der Prüfung in

# Hannoveraner Rhythmus



Adelheidsdorf eindrucksvoll unter Beweis, seine Endnote lautete 8,60. Auf der Nachkörung im Dezember war der Balou du Rouet/Perigueux-Sohn Bilbao City (Z.: Pferdezucht Dr. Jacobs GbR, Bierbergen, Bes.: Niedersächsisches Landgestüt Celle) eine der auffälligsten Erscheinungen. Er absolvierte in Marbach seinen 50-Tage-Test und kam auf eine Endnote von 8,64. Damit bescherte er seinem Züchter, der Familie Jacobs, bereits den dritten Stakkato-Preis.